

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-preise-fuer-mietautos-in-urlaubsregionen-besonders-hoch-51266403>

Datum: 28.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC: Preise für Mietautos in Urlaubsregionen besonders hoch

Rekordpreise durch hohe Nachfrage bei kleineren Fahrzeugflotten

Viele Reisende wollen den Urlaubsort mit dem Auto flexibel erkunden oder planen eine Rundreise per Mietwagen. Die Preise für Mietfahrzeuge sind heuer allerdings weiter gestiegen und so hoch wie selten. "Die Flotten der Anbieter wurden während der vergangenen Jahre aufgrund der Corona-Pandemie und der somit fehlenden Nachfrage vor allem in Urlaubsregionen stark reduziert und Autos verkauft. Jetzt steigt die Nachfrage wieder – aber den Anbietern fehlt es an Fahrzeugen, daher steigen die Preise rasant", erklärt Thomas Oppenheim, Leiter ÖAMTC-Reisebüro. Da Autokauf derzeit durch Chipmangel und lange Lieferzeiten generell schwer ist, werden die hohen Mietpreise laut Expert:innen des Mobilitätsclubs noch anhalten.

Tipps vom Experten zur Mietautobuchung

ÖAMTC-Reise-Experte Thomas Oppenheim gibt Tipps für alle, die im heurigen Urlaub auf das Mietauto nicht verzichten wollen oder können:

\* Preise vor Urlaubsbuchung checken: "Bevor Flug, Hotel und Co. gebucht werden, sollte man sich bereits über die Preise bei den jeweiligen Anbietern informieren. Ist der Flug erst einmal gebucht und die Reise geplant, muss man die Preise akzeptieren und kann nicht mehr so einfach auf ein alternatives Ziel ausweichen", rät Oppenheim.

\* Früh buchen lohnt sich: "Last-Minute Schnäppchen sind heuer eher die Ausnahme. Auch wenn die Mietpreise aktuell teuer erscheinen, lohnt es sich, jetzt schon zu buchen", so der Reise-Experte.

\* Preise und Anbieter vergleichen: Der ÖAMTC-Experte rät: "Vergleichen Sie die Preise und mieten Sie bei seriösen Anbietern. Preislich bieten große Firmen oft einen Vorteil gegenüber kleineren, da diese in der Regel weniger Fahrzeuge zur Verfügung haben."

\* Geschäftsbedingungen lesen und Leistungen checken: Vor der Buchung sollte man die Geschäftsbedingungen und den Versicherungsschutz genauestens prüfen. So kann schon im Vorhinein eingeschätzt werden, ob Zusatzkosten anfallen – wie beispielsweise für Kindersitze, Navigationsgeräte oder ein Aufschlag für junge Lenker:innen unter 25 Jahren. "Wichtig ist auch, vorab zu prüfen, bis wann und unter welchen Bedingungen eine kostenlose Stornierung möglich ist. Eine zusätzliche Stornoversicherung kann sich lohnen", so Oppenheim.

Sicher und unkompliziert Mietautos im In- und Ausland buchen

Der Mobilitätsclub hilft auf seiner Plattform [www.oeamtc-mietwagen.at](https://www.oeamtc-mietwagen.at) bei der Buchung von Mietautos: Dort

werden die Angebote renommierter Autovermieter übersichtlich gegenübergestellt. Mit wenigen Klicks kann man die tagesaktuellen all-inclusive Mietwagenpreise im In- und Ausland vergleichen – für mehr als 60 Destinationen an über 5.000 Stationen weltweit. Bucher:innen profitieren von der ÖAMTC Bestpreis-Garantie, für Umbuchung oder Stornierung fallen keinerlei Gebühren an und ein Vollkaskoschutz ist immer inklusive. ÖAMTC-Mitglieder erhalten außerdem exklusive Rabatte.

Um böse Überraschungen zu vermeiden, gibt es neben wichtigen Tipps von ÖAMTC-Touristiker:innen und Clubjurist:innen auch zwei übersichtliche Checklisten – sowohl für die Mietwagenbuchung als auch die Fahrzeugübernahme – erhältlich als Download unter [www.oeamtc.at/reiseinfoservice](http://www.oeamtc.at/reiseinfoservice).